

DREHTEIL + DREHMASCHINE

PKD-Zerspanungswerkzeuge

Auf der Hannover-Frühjahrsmesse 1973 führte Lach Diamant erstmals ein PKD-Werkzeug für das Drehen von Aluminiumteilen mit unterbrochenem Schnitt vor. Der Einsatz erfolgte trocken bei einer Zustellung von max. 3,4 mm (eine höhere Zustellung war nicht möglich, da die ersten von dem seinerzeitigen Diamanthersteller General Electric gelieferten PKD-Schneiden aus einer Ronde von max. 3,5 mm Ø herausgetrennt werden mussten).

Der Siegeszug polykristalliner Diamant-Werkzeuge nahm seinen Lauf und hält auch Heute – nach 40 Jahren – unverändert an.

Waren es im Jahre 1973 die Hersteller von Kupfer-Kollektoren für die Elektromotorenindustrie, die die wirtschaftlichen und qualitätsverbessernden Eigenschaften von PKD-Werkzeugen schnell erkannten, so folgten in immer kürzeren Abständen die Automobil- und



Bild: Geschäftsführer Dipl.-Ing. Robert Lach beim Fernseh-Interview (Werkbild: Lach Diamant Jakob Lach GmbH & Co. KG, Hanau)

Kunststoff-Industrie, die Holz- bzw. Faserverbundwerkstoff-verarbeitende Industrie, die Flugzeugindustrie und Windkraftanlagenhersteller.

Messebesucher werden auf dem Stand von Lach Diamant auf der EMO in Hannover neben bereits traditionellem PKD-Zerspanungswerkzeug für das Drehen – Bohren – Fräsen Entwicklungen zu sehen bekommen, die dem Slogan „Future for Today“ entsprechen.